

Unsere Unternehmenshistorie

1899

Ursprung einer großen Idee

Joseph Hipp stellt in der eigenen Konditorei in Pfaffenhofen an der Ilm Babynahrung aus Zwiebackmehl her und verkauft es im eigenen Laden.



1945

Erstes Produkt mit Milch

Expertenwissen zum Rohstoff Milch sammelt HiPP ab der Einführung des Buttermilch-Grieß.



1957

Meilenstein in der Produktentwicklung

Mit vier Sorten Beikost in Dosen beginnt HiPP mit der industriellen Fertigung von Beikost. Auf den Markt kommen damals zwei Gemüse- und zwei Menü-Sorten.



1967

Standort Österreich

Ein weiterer Produktionsstandort für HiPP Gläser nimmt im österreichischen Gmunden am Traunsee die Produktion auf.



Unternehmensnachfolge

Anny Hipp-Metzner übernimmt nach dem Tod ihres Mannes die Unternehmensführung und bindet ab 1968 die Söhne Claus und Georg ein. Der jüngere Bruder Paulus folgt später nach.

1969

Das neue bunte HiPP Logo

erscheint erstmals auf einem Produkt.



1990

Das HiPP Bio-Siegel

Lange bevor ein staatliches oder EU-weites Siegel verfügbar ist, verwendet HiPP sein eigenes Bio-Siegel.



1995

Standort Ungarn

Das HiPP Werk im ungarischen Hanságliget beginnt mit der Produktion.



Start EMAS

HiPP führt am Standort in Pfaffenhofen als erster Lebensmittelhersteller und dritter Betrieb in Deutschland das europaweit gültige Eco-Management und Audit Scheme (EMAS) ein.



2010

HiPP Musterhof für biologische Vielfalt

Der Ehrensberger Hof – im Unternehmen auch kurz E-Hof genannt – erfüllt nun als „Musterhof für biologische Vielfalt“ eine wichtige Rolle in der Erforschung biodiversitätsfördernder Maßnahmen.



2017

Generationenwechsel im Außenauftritt

„Dafür stehe ich mit meinem Namen.“ spricht nun Stefan Hipp allein.



Gründung der Organic Processing und Handelsvereinigung (OPTA)

OPTA ist eine Vereinigung von in Europa ansässigen und international tätigen ökologischen Handels- und Verarbeitungsunternehmen.



2023

Virtuelle Unterstützung für Familien

HiPP erweitert sein Portfolio um die Plattform HiPP Family, auf der junge Familien auf ihrem Weg vom Kinderwunsch bis zum Familienalltag begleitet und beraten werden.



2020

Präsidentschaft

Stefan Hipp wird am 11. Februar 2020 zum ersten Präsidenten der OPTA gewählt.

1902

Erste Kartonverpackung

Die von Joseph Hipp selbst entworfene Faltschachtel blieb bis 1928 unverändert.



1949

Wichtiger Auftrag

HiPP wird von der US-amerikanischen Besatzungsmacht in Pfaffenhofen beauftragt, Mischungen für Schulspeisungen herzustellen: Die zwei Rezepturen bestehen aus Grieß, Milchpulver und Zucker sowie Kakao-, Milchpulver und Zucker.



1959

Die ersten HiPP Gläser

Die hygienischere und praktische Glasverpackung löst die Dose ab.



1964

Die erste Säuglingsmilchnahrung

Hippon ergänzt die stetig wachsende Produktpalette um die erste Säuglingsmilchnahrung.



1991

„Dafür stehe ich mit meinem Namen.“

Claus Hipp spricht erstmals den legendären Werbeslogan.

1994

Gründung AöL

HiPP gründet gemeinsam mit den Firmen Neumarkter Lammsbräu und Ludwig Stocker Hopffisterei den Arbeitskreis ökologischer Lebensmittelhersteller (AöL) – heute Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller mit knapp 130 Mitgliedern.



1996

Start Costa Rica Bananen-Projekt

Wichtiges Leuchtturmprojekt der nachhaltigen Unternehmensentwicklung in der Lieferkette.



1999

HiPP Ethik-Charta

Die geschäftsführenden HiPP Gesellschafter unterzeichnen die HiPP Ethik-Charta und legen damit den Grundstein des Ethik-Managements von HiPP.



2001

Neuer Standort in Kroatien

Das Werk im kroatischen Glina stellt Getreide- und Trockenprodukte her.



2016

Standort Herford wird Teil der Gruppe

In Herford produziert HiPP Anfangs- und Folgenahrungen sowie Spezialnahrungen.



1937

Ressourcenschonender Beutel

Bereits 1937 brachte HiPP den ersten Nachfüllbeutel für Kindermehl mit Kalk und Malz auf den Markt.



1956

Umstellung auf Bio

Georg Hipp sen. stellt gemeinsam mit seiner Frau Anny Hipp-Metzner den familien-eigenen Ehrensberger Hof auf ökologische Bewirtschaftung um.

2018

HiPP Insektenstudie

Gemeinsam mit renommierten Experten und Wissenschaftlern analysiert HiPP, welche Auswirkungen konventionelle und ökologische Landwirtschaft auf die Vielfalt der Insekten hat.



EMAS und EMAS PLUS

Erstmals sind alle Produktionsstandorte innerhalb der EU gemäß EMAS und EMAS PLUS validiert.



2022

Die nächste Generation übernimmt

In vierter Generation übernehmen die Brüder Stefan und Sebastian Hipp allein die Unternehmensleitung.



Nachhaltige Neuerung

Einführung des neuen pflanzlichen Produktsortiments.

2024

Vom regionalen Handwerksbetrieb zum international agierenden Familienunternehmen: Seit 125 Jahren steht bei HiPP die Fürsorge für die Kleinsten im Mittelpunkt.